

Beratung für Wohnsitzlose Frauen, Lesben, Trans* und queere Menschen

- ★ Sie machen Couch-surfing?
- ★ Sie sind bei Freund*innen untergekommen?
- ★ Ihre Eltern haben Sie rausgeworfen?
- ★ Sie sind nach Deutschland gekommen in der Hoffnung, hier Trans* sein zu können?
- ★ Sie wohnen auf der Straße?
- ★ Sie leben in einer Unterkunft für Obdachlose?

Einige Menschen, die wohnsitzlos sind, beschreiben sich als lesbisch, schwul, trans*, inter* oder queer. Und manchmal erleben sie deshalb sexuelle oder körperliche Gewalt, werden abgelehnt und ausgegrenzt. Manchmal werden sie beleidigt oder bedroht.

Mit uns können Sie darüber reden! Wir von der Beratungsstelle **gewaltfreileben** kommen alle aus der lesbischen, trans* oder queeren Community. Mit uns können Sie über Ihre Erfahrungen reden. Wir sind für Sie da. Wir beraten vertraulich, kostenlos und anonym.

Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Beratungsstelle für Frauen, 1. Stock
Alfred-Brehm-Platz 17, 60316 Frankfurt

Ab 17h auch für Menschen, die sich nicht als Frauen beschreiben.



Diakonie 
Frankfurt am Main



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



ermöglicht durch das
Sozialbudget

FRAUEN

REFERAT

gewaltfreieleben

Beratungsstelle für Frauen, Lesben, Trans*
und queere Menschen

Kasseler Str. 1A, 60486 Frankfurt/Main

Fon: 069 / 43 00 52 33

E-Mail: beratung@broken-rainbow.de

Web: www.gewaltfreieleben.org